

Randers Motor Sport hatte eine perfekte Organisation gezeigt für die CMCdN. Großen Respekt verdienen die Teams von Jan Hvam und Peter Guldborg die nach dem Dauerregen von Tagen endlich am trockenen Freitag die Strecke präparieren konnten. Aber am Freitagnacht gab es wieder Regen, Aber am Samstagmorgen wurde auch das gelöst und gab es eine prima Strecke für das Rennen. Sehr professionell und Chapeau! Dieses wunderschöne End Resultat war nur möglich durch die intensive Zusammenarbeit mit der Landes Vertreter Kurt Vad. Er war immer überall und hatte immer eine Lösung zu bieten. Vielen Dank dafür Kurt!

Die Team Präsentation, mit 174 Fahrer aus 14 Länder ist immer schön und eindrucksvoll. Alle in ihren schönen und sauberen nationalen Shirts. Sehe die Bilder.

Es gab viele fantastische Rennen und fast ohne Verletzungen und das ist eine gute Folgerung. Mit diesem Anzahl an Fahrer auf die Strecke. Gute Strecken Posten und Fahrer die wissen das die Flagge Signale da nicht umsonst sind, machen unser Sport so viel sicherer. Dank an Alle.

30+

Hinter der blitzschnellen Tscheche Radek Toman wurde richtig gestritten zwischen die andere Tschechen, die Estländer und die Schweden. Die Estländer Lüüding und Sikk un die Schweden Garver und Hogstedt machten es herrlich spannend. Am Ende hatte die Tschechei gewonnen, mit Estland, (mit nur 2 Punkte Unterschied und beim ersten CMCdN), am zweiter Stelle und Schweden dritter.

50+

Top Spannung zwischen Belgien und Dänemark. Belgien hat aber Jan Blancquaert, ein Fahrer von einem anderen Planeten. Er zeigt: Motocross ist sooooo einfach! In beiden Laufen gab es ein riesen Streit um Platz 2 zwischen Smeyers (BE) und Flemming Vad (DK). Ein tolles Rennen mit Belgien als Zieger mit nur 2 Punkt vor auf Dänemark und Schweden als dritter von total 10 Manschaften.

60+

In jeder Gruppe gibt es ein Par Spezialisten, so auch hier. Zwei Freunde, ein Holländer und ein Engländer, Van den Nieuwenhof und Matthia, beide Peter genannt. Die spornten einander an und das gab schöne Kurven Stil und spektakulären Sprünge. Schön das an zu schauen. Hinter diesen Beiden kamen die Franzosen, stritten für jeden Platz Verbesserung, aber das war schwierig. Nach zwei Mal Europa Meister gewesen zu sein, und möchten so gerne auch den dritten Titel haben, aber am Ende wurden sie zweiter hinter die Holländer und noch knapp vor die Tschechen.

66+

Das Tschechische Quartett, Stodulka, Hanacek, Kozak und Krapek, machte ein, mehr oder wenig, Privat Rennen. Nur der Däne Cai Larssen kam dazwischen mit eine zweite Position. Aber das CZ-Team war am schnellsten. Es bildete sich einen Streit dahinter zwischen England und Dänemark. Dunford, Miller, Deer und Sherbourne hatten genau ein Punkt besser gefahren um die zweite Stelle zu packen vor die Dänen. Ein sehr spannendes Rennen.

70+

Was da in die 66+ Gruppe hat stattgefunden, passierte auch in die 70+ Gruppe. Hier waren es die Schweden (Astorssen, Bernardsson, Gustafsson und Ingvarsson) die viel schneller waren als der Rest. Die andere 7 Teams machten viel Streit und da wurde viel von Platz gewechselt während das Rennen. Das heißt viel rechnen für die Team Captains. Der Meister von Letztes Jahr, England, war, genau wie das Holländische Team, sehr unglücklich dieses Jahr. Der beste hat aber gewonnen, mit Dänemark-1 und Tschechien am Platz 2 und 3.

Eine fantastische Motor Sport Veranstaltung kam zu Ende. Abends war da noch eine schöne und gemütliche Sieger Ehrung im riesen Zelt wo einige hunderte von Leuten noch lange Spaß machten.

Der Tuba wurde übergeben an Miroslav Nejedly aus Tschechien weil nächstes Jahr die CMCdN in Pacov (CZ) gefahren wird.

Randers herzlichen Dank für das fantastische Wochen Ende.